Farmnavigator
Benutzerhandbuch

Für Softwareversion
2.5.xx

Sehr geehrter Kunde,
herzlichen Glückwunsch zu Ihrer Entscheidung für ein AvMap Satellitennavigationssystem. AvMap GPS Systeme werden seit 1994 in Italien hergestellt.

Dieses Benutzerhandbuch wurde zur Softwareversion 2.5.xx aktualisiert, veröffentlicht im Februar 2010 für die G6 Farmnavigator Satellitennavigationssysteme:

G6 Farmnavigator
G6 Connect Farmnavigator

AVMAP
SATELLITE NAVIGATION

Your journey, Our Technology

satcon system

Inhalt

1. Inbetriebnahme **4**
1.1 Verpackungsinhalt 4
1.2 Gerätebeschreibung 4
1.3 Montage 5

2. Das Farmnavigator Hauptmenü **7**
2.1 Felder 8
2.2 Spritzgestänge 8
2.3 Farmnavigatoreinstellungen 9
2.3.1 Feld bearbeiten 10
2.3.2 Spritzgestänge 11
2.3.3 Navigationslinien 11
2.3.4 Verschiebung 11
2.3.5 Maßeinheit 11
2.3.6 Mindest Geschwindigkeit 12
2.3.7 Systemeinstellungen 12
2.4 Kamera 12
2.5 Lautstärke und Helligkeit 13
2.6 Bluetooth 13

3. Ein Feld erstellen und bearbeiten **14**
3.1 Ein Feld erstellen 14
3.2 Ein Feld bearbeiten 14
3.3 Die Feldfläche aufmessen und die Feldgrenze aufzeichnen 15
3.4 Bodenproben und Hindernisse positionieren 16
3.5 Die Navigationsart festlegen 17
3.5.1 Parallel 18
3.5.2 Kontur 19
3.5.3 Fahrgassen 19
3.5.4 Rundherum 20
3.6 Fahren mit der Navigationshilfe 20
3.7 Benutzung des virtuellen Teilbreitenschaltassistenten 21

4. Felder Datenbank **23**
4.1 Die Felddaten bearbeiten 23
4.2 Felddateien zur Ansicht in Google Earth exportieren 25
4.3 Ausdruck einer Felddatei mit Feldinformation in Google Earth 28
4.4 Felddateien auf den Farmnavigator importieren 29

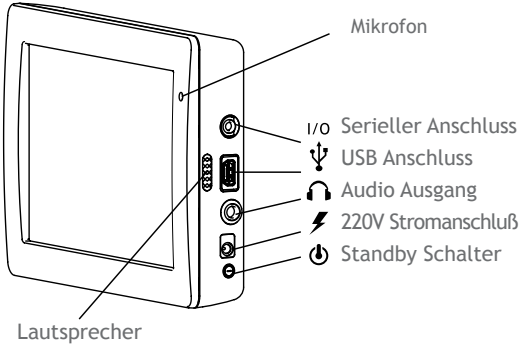
Anhang A: Der DOP Wert **31**

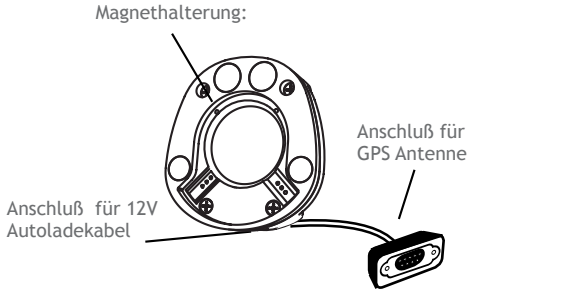
1. Inbetriebnahme

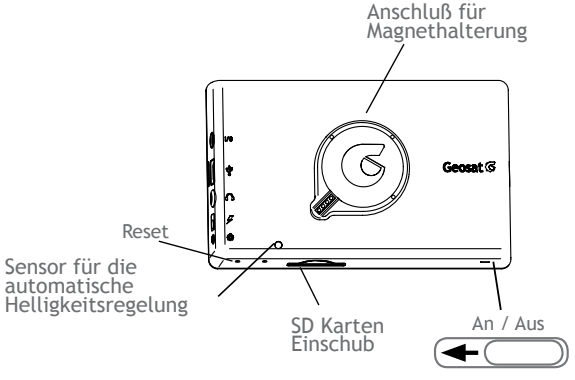
1.1 Verpackungsinhalt

- G6 Farmnavigator / G6 Connect Farmnavigator
- 220 V Ladekabel
- 12 V Autoladekabel mit Zigarettenanzünderstecker
- Wasserdichter externer GPS Empfänger
- Silikonschutzhülle
- Saugnapfhalter mit Magnethalterung
- USB Kabel

1.2 Gerätebeschreibung







1.3 Montage

Verbinden Sie die GPS Antenne mit dem Verlängerungskabel über den SubD9 Anschluß Stecken Sie die Magnethalterung mit der Fahrzeughalterunghalterung zusammen.

2. Befestigen Sie die zusammengebaute Fahrzeug-Magnethalterung an der Windschutzscheibe ihres Fahrzeugs. Bitte achten Sie darauf, dass die Windschutzscheibe fettfrei ist und feuchten sie den Saugnapf leicht an, um die Haftung zu verbessen.

3. Verbinden Sie das 12 V Ladekabel an der dafür vorgesehenen Buchse in der Magnethalterung, und anschließend mit der 12V Zigarettenanzünder Buchse in ihrem Fahrzeug

4. Verbinden Sie jetzt die GPS Antenne mit dem SubD9 Stecker an der dafür vorgesehenen SubD9 Anschluß an der Magnethalterung.

5.Befestigen sie jetzt die magnetische GPS Antenne

mittig auf der Motorhaube Ihres Fahrzeugs überhalb der Lenkachse. Sollte die Motorhaube Ihres Fahrzeug aus nicht magnetischem Material (Kunststoff, Aluminium) gefertigt sein können Sie z. B. auch eine Beilagscheibe mit Montagekleber auf der Motorhaube anbringen, auf der die GPS Antenne dann haftet.
6.Setzen sie jetzt den Farmnavigator in die Magnethalterung ein

ACHTUNG: Entfernen Sie die Speicherkarte niemals während die Software läuft. Auch wenn das Gerät über den Standby Knopf ausgeschaltet wurde läuft die Software noch im Hintergrund. Beenden Sie die Software immer über die Schaltfläche Abschalten im Autonavigationsbereich, und warten Sie bis sie ins Start Auswahlmenü zurückgelangt sind. Andernfalls produzieren Sie einen Programmabsturz der schweren Datenverlust zur Folge haben kann.

2. Das Farmnavigator Hauptmenü

Um die Farmnavigator Funktion zu nutzen öffnen Sie die Navigationssoftware. Gehen Sie ins Hauptmenü und tippen sie auf die Farmnavigator Schaltfläche oben rechts in der Ecke.
Im Farmnavigator Hauptmenü finden Sie diese Schaltflächen.

- Felder
- Spritzgestänge
- Einstellung
- Import
- Kamera
- Lautstärke und Helligkeit
- Bluetooth

In der oberen Leiste finden Sie die Schaltfläche Feldnavigation, die Sie in den Farmnavigator Arbeitsbildschirm führt, und die Schaltfläche Navigations Menü, das sie zurück zur Straßennavigationsfunktion bringt.

Aus dem Arbeitsbildschirm können Sie über die kleine Traktor Schaltfläche unten links im Bildschirm ins Farmnavigator Hauptmenü zurückkehren.

2.1 Felder

Betätigen Sie im Hauptmenü die Schaltfläche Felder um die Felder Datenbank, die detailierte Informationen für jedes bearbeitete Feld enthält, zu öffnen. Hier können Sie ein neues Feld erstellen oder ein gespeichertes Feld öffnen um bereits begonnene Arbeiten fortzusetzen. Um ins Hauptmenü zurückzukehren drücken Sie auf die Schaltfläche Zurück links oben in der Ecke des Bildschirms.

2.2 Spritzgestänge

Diese Schaltfläche öffnet den Einstellungsbildschirm für den virtuellen Teilbreitenschaltassistenten. Sie können hier die Breite Ihres Spritzgestänges, die Anzahl

der Teilbreiten und die Anzahl der Düsen je Teilbreite einstellen. Der virtuelle Teilbreitenschaltassistent kann auch mit anderen Arbeitsgeräten wie z.B. Sämaschinen, die auf ähnliche Weise funktionieren, genutzt werden. Sie können dieses Menü auch aus den Farmnavigatoreinstellungen aufrufen.

2.3 Farmnavigatoreinstellungen

Klicken Sie diese Schaltfläche um die Farmnavigatoreinstellungen zu ändern. In diesem Menü finden Sie die Untermenüs die Sie benötigen um den Farmnavigator an Ihr verwendetes Arbeitsgerät anzupassen.

Diese Einstellmenüs finden Sie hier:

- Arbeitsbreite
- Spritzgestänge
- Navigationslinien

- Verschiebung
- Maßeinheit
- Mindest Geschwindigkeit
- Systemeinstellungen

Um ins Hauptmenü zurückzukehren klicken sie bitte die Schaltfläche Zurück links oben in der Ecke des Bildschirms

2.3.1 Feld bearbeiten

Hier können Sie die Arbeitsbreite Ihres Arbeitsgerätes einstellen. Die Einstellung hier nutzt der Farmnavigator um die Entfernung zwischen den Navigationslinien zu berechnen. ACHTUNG: Wenn der virtuelle Teilbreitenschaltassistent aktiviert ist werden die dort gemachten Einstellungen zur Abstandsberechnung genutzt.

2.3.2 Spritzgestänge

Diese Schaltfläche finden Sie auch im Farmnavigator Hauptmenü (Punkt 2.2). Lesen Sie unter Punkt 3.7 über die Benutzung des virtuellen Teilbreitenschaltassistenten.

2.3.3 Navigationslinien

Hier können Sie zwischen vier verschiedenen Navigationsarten wählen (Punkt 3.5).

2.3.4 Verschiebung

Diese Einstellung ermöglicht es Ihnen die Position Ihres GPS Empfängers virtuell nach vorne oder hinten auf die Position Ihres Arbeitsgerätes zu verschieben, um die Genauigkeit der Dokumentation zu erhöhen.

2.3.5 Maßeinheit

Hier können Sie zwischen 2 Maßeinheiten wählen:
Hektar = (metrisch: km/h, m, cm,)
Acre = (imperial: mph, Foot, Inch)

2.3.6 Mindest Geschwindigkeit

Hier kann eine Mindestgeschwindigkeit für die Aufzeichnung von GPS Positionen festgelegt werden. Da das GPS im Stand bis zu 10 m „herumspringt“ ist eine Einstellung von 0,5 - 2 km/h sinnvoll. Als Standard ist eine Mindestgeschwindigkeit von 1 km/h eingestellt.

2.3.7 Systemeinstellungen

Hier werden die Grundeinstellungen des Gerätes, wie Sprache, Zeitzone, Displayeinstellungen etc. vorgenommen. Lesen Sie mehr darüber in der Anleitung zur Straßennavigation.

2.4 Kamera

Wenn Sie eine Rückfahrkamera angeschlossen haben, betätigen Sie diese Schaltfläche um die Bilder der Kamera auf dem Farmnavigatorbildschirm anzeigen zu lassen.
Auf der linken Seite finden Sie zwei Schaltflächen:

Farmnavigator: Über diese Schaltfläche gelangen sie zurück ins Farmnavigator Hauptmenü.
Feldnavigation: Mit dieser Schaltfläche können Sie in den Faldnavigationsbildschirm wechseln.

2.5 Lautstärke und Helligkeit

Hier können sie die Helligkeit des Bildschirms und die Lautstärke der Sprachansagen und akustischen Signale über die Pfeiltasten einstellen. Klicken Sie auf akzeptieren um danach ins Hauptmenü zurückzukehren.

2.6 Bluetooth

Der Farmnavigator bietet ebenfalls eine Freisprecheinrichtung für Bluetooth Handys. Bitte lesen Sie die Anleitung zur Straßennavigation für eine ausführliche Anleitung.

3. Ein Feld erstellen und bearbeiten

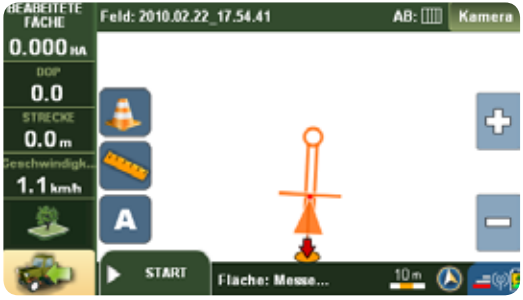
3.1 Ein Feld erstellen

Öffnen Sie das Farmnavigator Hauptmenü und klicken Sie die Schaltfläche Felder. Eine Liste aller gespeicherten Felder erscheint. Beim ersten Öffnen ist die Liste leer. Um ein neues Feld zu erstellen klicken sie die Schaltfläche Neues Feld. Der Feldnavigationsbildschirm und das neue Feld werden geöffnet.

3.2 Ein Feld bearbeiten

Bevor man die Bearbeitung des Feldes oder das Aufmessen beginnt ist es wichtig eine Arbeitsbreite oder das Spritzgestänge einzustellen.

1. Gehen Sie zurück ins Farmnavigator Hauptmenü.
2. Betätigen Sie die Schaltfläche Einstellungen
3. Betätigen Sie die Schaltfläche Arbeitsbreite oder Spritzgestänge.
4. Nehmen Sie die Einstellung vor
5. Drücken Sie Akzeptieren um die Einstellung zu



speichern

Für weitere Informationen lesen Sie Punkt 2.3

Falls Sie im Hauptmenü sind betätigen Sie die Schaltfläche Feldnavigation. Drücken Sie auf die Schaltfläche Start um mit der Aufzeichnung der Arbeit (gefahrene Spur, Größe der bearbeiteten Fläche etc.), die in der Datenbank abgespeichert wird, zu beginnen.

Um die Aufzeichnung der bearbeiteten Fläche zu beenden drücken Sie auf die Schaltfläche Stop unten links in der Ecke. Sie können die Bearbeitung des Feldes jederzeit mit der Starttaste, oder nach erneutem Öffnen des Feldes in der Datenbank, fortsetzen.

3.3 Die Feldfläche aufmessen und die Feldgrenze aufzeichnen

Um ein Feld aufzumessen müssen Sie das Feld einmal am inneren Feldrand umfahren, bzw. umlaufen. Beim Umfahren stellen Sie die Arbeitsbreite bitte so ein,

dass die Entfernung vom GPS Empfänger (z. B. auf der Motorhaube) zum Feldrand die Hälfte der Arbeitsbreite beträgt, d.h. beträgt der Abstand 1,5 Meter, dann wählen Sie als Arbeitsbreite 3 Meter. Fahren Sie zuerst einige Meter am Feldrand entlang und klicken Sie dann auf die Schaltfläche Messen (Mit dem Lineal Symbol). Der Startpunkt wird mit einem roten Pfeil markiert und die Aufzeichnung der Feldgrenze beginnt. Umfahren Sie das Feld bis Sie den Startpunkt wieder erreichen und klicken Sie dann erneut auf die Schaltfläche Messen. Die Feldfläche wird jetzt berechnet und zusammen mit der Grenzlinie in die Datenbank gespeichert.

3.4 Bodenproben und Hindernisse positionieren

Auf dem Feld können die Positionen von Bodenproben oder Hindernissen in den Fahrspuren wie z:B. Bäume oder Drainagen abgespeichert werden. Um die jeweilige

Position zu speichern nähern Sie sich der Position so weit wie sie können und betätigen Sie die Schaltfläche Bodenprobe/Hindernis. Die Position der Bodenproben / Hindernisse wird jetzt mit einer aufsteigenden Nummer in der Felderdatenbank abgespeichert und wird mit einem Symbol (Verkehrshütchen) auf der Karte angezeigt.

3.5 Die Navigationsart festlegen

Um die Navigationshilfe und die gewünschte Navigationsart einzurichten:

1. Öffnen Sie das Farmnavigator Hauptmenü
2. Tippen Sie auf die Schaltfläche Einstellungen
3. Tippen Sie auf die Schaltfläche Navigationslinien.
4. Wählen Sie durch Antippen eine der vier verschiedenen Navigationsarten:

- Parallel
- Kontur
- Fahrgasse

• Rundherum fahren

5. Bestätigen Sie die Auswahl mit der Schaltfläche Akzeptieren

6. Wechseln Sie wieder in den Arbeitsbildschirm mit der Schaltfläche Feldnavigation

3.5.1 Parallel

Parallelnavigation eignet sich vorallem für Felder mit geraden Grenzen.

Beim Abfahren der ersten Spur wird am Anfang der Spur ein GPS Punkt A mit der Schaltfläche A gesetzt.

Der Punkt A wird als oranges Quadrat mit einem A auf der Karte markiert. Die Schaltfläche B zum Setzen von Punkt B wird nun aktiv. Setzen Sie vor dem Vorgewende einen Punkt B mit der Schaltfläche B. Der Punkt B wird ebenso wie der Punkt A markiert. Durch diese zwei Punkte zieht der Farmnavigator eine Referenzlinie. Die Parallellinien im Abstand der Arbeitsbreite bzw. der Breite des

Spritzgestänges werden jetzt angezeigt.

3.5.2 Kontur

Für Felder mit kurvigen Grenzen eignet sich die Konturnavigation.

Setzen Sie wie beim Parallelfahren am Anfang der ersten Spur mit der Schaltfläche A einen Punkt A und kurz vor dem Vorgewende einen Punkt B mit der Schaltfläche B. Der Farmnavigator errechnet nun anhand der gefahrenen Referenzkonturlinie und der Arbeitsbreite unendlich viele Konturnavigationslinien im Abstand der eingestellten Arbeitsbreite bzw. der Breite des Spritzgestänges.

3.5.3 Fahrgassen

Dieser Modus wird gewählt, wenn auf einem Acker bereits Fahrgassen angelegt sind. In diesem Modus bietet der Farmnavigator keine Navigationshilfe. Nur die bearbeitete Fläche wird aufgezeichnet, und der virtuelle Teilbreitenschaltassistent assistiert Ihnen.

3.5.4 Rundherum

In diesem Modus können sie sich in einer Schneckenbewegung vom Feldrand ins Zentrum des Feldes navigieren lassen. Umfahren sie das Feld einmal am Feldrand. Drücken sie wie beim Messen am Beginn der Spur A, und am Ende B. danach wird Runde für Runde die jeweilige Navigationslinie generiert und angezeigt.

3.6 Fahren mit der Navigationshilfe

Nachdem die Navigationslinien festgelegt wurden wird oberhalb der Karte im Hauptbild die Navigationshilfe angezeigt. Die Navigationshilfe zeigt einen Richtungspfeil an (links oder rechts) der in die Richtung zeigt in die die Lenkkorrektur erfolgen muss um auf der errechneten Navigationslinie zu fahren. Die Abweichung zwischen Ihrer aktuellen Position und der Navigationslinie wird zwischen den Richtungspfeilen in m und cm angezeigt, um Ihnen eine möglichst genaue Korrektur zu ermöglichen.

Auf der linken Seite finden Sie drei Kästchen, die die zurückgelegte Strecke, die Geschwindigkeit und den DOP Wert (aktuelle Genauigkeit des GPS) Anzeigen. Weitere Informationen zum DOP Wert finden Sie in Anhang A.
Wenn Sie mit der Bearbeitung des Feldes fertig sind tippen Sie auf Stop. Die Arbeit wird in der Felderdatenbank abgespeichert, wodurch Sie das Feld zu einem späteren Zeitpunkt erneut bearbeiten können.

3.7 Benutzung des virtuellen Teilbreitenschaltassistenten

Der Farmnavigator bietet Ihnen die Funktion des virtuellen Teilbreitenschaltassistenten. Diese Funktion kann mit Pflanzenschutzspritzen genutzt werden, aber ebenso auch mit Sämaschinen oder Düngerstreuern die auf ähnliche Weise funktionieren. Die Kontrolle des Mitteleinsatzes beim Ausbringen auf dem Feld ist ein immer wichtiger werdendes Thema. Die Farmnavigator

Software bildet ihr persönliches Arbeitsgerät mit den individuellen Teilbreiten virtuell vereinfacht dargestellt nach und assistiert Ihnen so beim manuellen Ab- und Zuschalten
Um die Funktion zu aktivieren tippen Sie im Hauptmenü auf die Schaltfläche Spritzgestänge und wählen Sie dort die Option Teilbreite an.

ACHTUNG: Wenn der Teilbreitenschaltassistent aktiv ist, werden die im Spritgestänge Einstellungsmenü gesetzten Optionen benutzt um die Arbeitsbreite und die Navigationslinien zu berechnen, und die Arbeitsbreiteneinstellung deaktiviert.
Jetzt können Sie die Anzahl der Düsen und den Abstand zwischen den Düsen mit den Pfeiltasten einstellen.
Die einzelnen Teilbreiten werden durch nummerierte Felder dargestellt. Sie können jede einzelne Teilbreite und die jeweilige Abstimmung über die Schaltfläche Breite ändern Einstellen. Benutzen Sie die Pfeiltasten um die Anzahl der Düsen zu für die jeweilige Teilbreite festzulegen und bestätigen Sie die Einstellung mit OK. Danach können Sie mit der nächsten Teilbreite fortfahren. Die Einstellungen bleiben gespeichert, auch wenn der Teilbreitenschaltassistent deaktiviert ist. Wenn der Teilbreitenschaltassistent eingerichtet und aktiviert ist werden die einzelnen Teilbreiten als nummerierte „LED“ Leuchten auf dem Arbeitsbildschirm angezeigt. Jede einzelne „LED“ zeigt ob die jeweilige Teilbreite vom Fahrer zu- oder abgeschaltet werden soll. Gelb bedeutet die Teilbreite zuschalten, rot bedeutet das die Teilbreite bereits gespritzte Fläche mit abdeckt, also, abgeschaltet werden kann.

4. Felder Datenbank

Um die Felderdatenbank zu öffnen, tippen Sie im Hauptmenü auf die Schaltfläche Felder. Eine Liste mit allen gespeicherten Feldern erscheint. Wählen Sie aus der Liste das gewünschte Feld und tippen Sie auf Dieses Feld öffnen. Um die gespeicherten Daten des Feldes anzusehen klicken Sie jetzt auf Info anzeigen.
In der Informationsansicht können Sie je nach Einsatz des Farmnavigators den Umriss des Feldes, die Feldfläche, die bearbeitete Fläche, die Arbeitszeit und weitere statistische Werte ablesen.
Tippen Sie auf Auswahl um ins nächste Untermenü zu gelangen.

4.1 Die Felddaten bearbeiten

Um die Daten eines gespeicherten Feldes zu bearbeiten öffnen Sie die Informationsansicht und tippen Sie auf die Schaltfläche Auswahl. In diesem Menü finden Sie folgende Schaltflächen

Öffnen: Mit dieser Schaltfläche können Sie ein gespeichertes

Feld öffnen um es weiter, oder erneut zu bearbeiten.

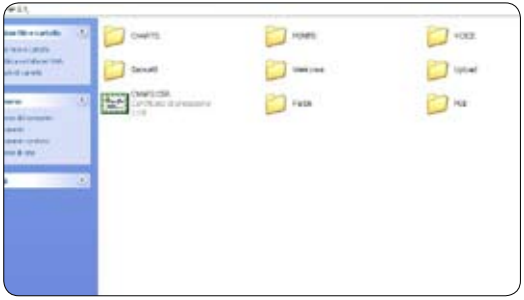
Namen ändern: Nachdem eine Felddatei erstellt wurde, wird sie automatisch mit dem Erstelldatum benannt. Mit dieser Option können Sie das Feld nachträglich nach Ihrem Wunsch benennen.

Bodenproben löschen: Wenn Sie die Positionen von Bodenproben oder Hindernissen in der Felddatei gespeichert haben können Sie diese über diese Schaltfläche löschen.

Bearbeitete Fläche löschen: Wenn sie ein Feld erneut bearbeiten wollen können Sie die bearbeitete Fläche löschen. Umriss, Feldfläche und positionierte Bodenproben bleiben erhalten.

Löschen: Die ganze Felddatei wird gelöscht

Exportieren: Öffnen Sie das jeweilige Feld, um diese Schaltfläche zu aktivieren. Über diese Schaltfläche erstellt der Farmnvigator eine *.Kmz Datei die dann in Google Earth geöffnet werden kann. Die Datei wird auf der SD Karte im Ordner Fields gespeichert.



4.2 Felddateien zur Ansicht in Google Earth exportieren

Sie können jedes mit dem Farmnavigator erstellte Feld zur Bearbeitung am PC exportieren, um es dann mit Google Earth oder einem kompatiblem GIS Programm zu verwenden.

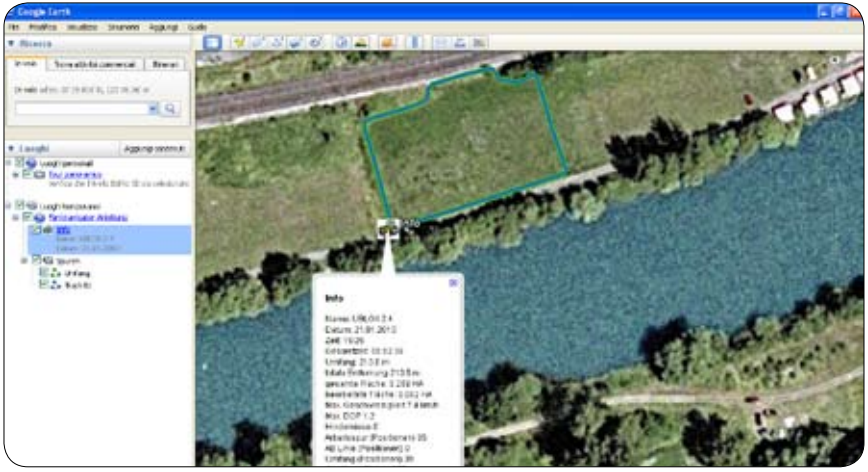
1. Öffnen Sie die Felderdatenbank wählen Sie das Feld das Sie exportieren möchten und tippen Sie auf Dieses Feld öffnen.

Achtung: Um ein Feld exportieren zu können, muss das jeweilige Feld geöffnet sein.

2. Gehen Sie zurück zur Felder Datenbank, wählen Sie das Feld erneut aus und tippen Sie auf Info anzeigen. Tippen Sie im nächsten Bildschirm auf Auswahl und dann auf Exportieren. (Wenn Sie das Feld nicht geöffnet haben ist die Schaltfläche Exportieren deaktiviert und grau hinterlegt). Der Farmnavigator konvertiert die gespeicherten Informationen dann in das Format *.KMZ, das in Google Earth oder kompatiblen GIS Programmen geöffnet werden

kann. Die Dateien werden auf der SD Karte im Ordner Fields gespeichert.
3. Verbinden Sie den Farmnavigator über das in der Verpackung enthaltene USB Kabel mit Ihrem PC.
Bitte trennen Sie vorher jede externe Stromzufuhr (220V/12V) von Ihrem Farmnavigator.
Der PC erkennt Ihren Farmnavigator jetzt ähnlich wie einen USB Stick als Massenspeichergerät.
Je nach Betriebssystem öffnet sich jetzt automatisch ein Fenster mit dem Ordner, oder benutzen Sie den Explorer um auf das Massenspeichergerät zuzugreifen.
4. Öffnen Sie den Ordner Fields. Hier finden Sie die *.KMZ Dateien. Kopieren Sie diese Dateien in einen Ordner auf Ihrer Festplatte, den Sie zur Speicherung der Felddateien benutzen wollen.

5. Wenn Sie Google Earth bereits auf Ihrem PC installiert haben, können sie die Dateien per Doppelklick öffnen. Andernfalls laden Sie sich Google Earth bitte kostenlos von der Homepage http://earth.google.com herunter.
In Google Earth können Sie jetzt, je nachdem was mit dem Farmnavigator gearbeitet wurde, die gespeicherten Informationen sehen.

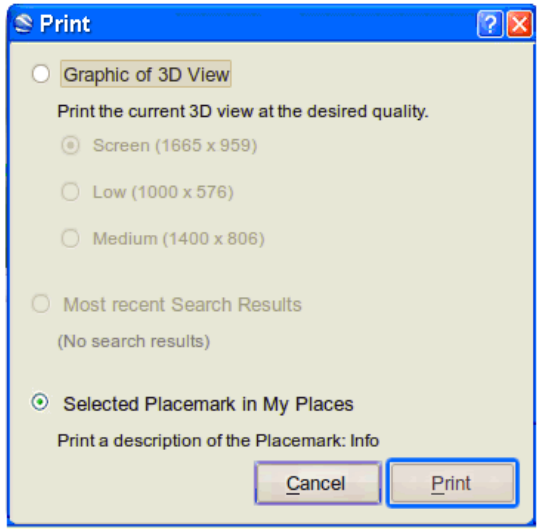


4.3 Ausdruck einer Felddatei mit Feldinformation in Google Earth

Sie können die Felddateien mit allen enthaltenen Informationen und hinterlegtem Satellitenbild ausdrucken.

1. Wählen Sie das jeweilige Feld im Fenster Meine Orte an.
2. Klicken Sie in der Menüleiste auf Datei, und dann auf Drucken.
3. Das Drucken Dialogfenster öffnet sich jetzt. Wählen Sie „Ausgewählter Ordner in „Meine Orte“ und klicken Sie auf Drucken.

Google Earth druckt jetzt die in der Datei gespeicherten Informationen mit Satellitenbild aus.



4.4 Felddateien auf den Farmnavigator importieren

Sie können Felddateien von einem Farmnavigator auf einen Anderen übertragen bzw. Felddateien im KMZ

Format auf dem PC speichern und dort ablegen und später wieder im Farmnavigator verwenden. Exportieren Sie hierzu die Dateien auf dem einen Farmnavigator und importieren Sie diese Dateien auf dem anderen Farmnavigator.

1. Um die Dateien zu exportieren, folgen Sie den Anleitung unter Punkt 4.2. bis zu Schritt 4.
2. Um die Dateien zu importieren verbinden Sie bitte den Farmnavigator auf den Sie die Dateien importieren wollen mit dem PC über das mitgelieferte USB Kabel. Bitte trennen Sie vorher jede externe Stromzufuhr (220V/12V) von Ihrem Farmnavigator. Der PC erkennt Ihren Farmnavigator jetzt ähnlich wie einen USB Stick als Massenspeichergerät.

Je nach Betriebssystem öffnet sich jetzt automatisch ein Fenster mit dem Ordner, oder benutzen Sie den Explorer um auf das Massenspeichergerät zuzugreifen.

3. Kopieren Sie die jeweiligen KMZ Dateien in den Ordner \

Fields\Import des Massenspeichergerätes.

4. Trennen Sie nach dem Vorgang die Verbindung über Rechtsklick auf das Massenspeichergerät und sicher entfernen.

5. Wechseln Sie ins Farmnavigatorhauptmenü. Tippen Sie auf Import. Eine Liste der KMZ Dateien im Import Ordner öffnet sich. Wählen Sie das gewünschte Feld und klicken Sie auf Import um die Datei der Felderdatenbank hinzuzufügen.

6. Gehen Sie zurück ins Hauptmenü und tippen Sie auf Felder. Das Feld befindet sich jetzt in der Liste.

Anhang A: Der DOP Wert

Der DOP (Dilution of precision) ist ein Wert der die Genauigkeit des GPS anzeigt. Je niedriger der DOP Wert ist, desto genauer funktioniert die GPS positionierung. Der DOP Wert ist Abhängig vom aktuellen GPS Empfang (Abschattungen durch Wald, Berge, Gebäude etc.) und der jeweiligen Satellitenkonstellation am Himmel.

Eine kurze Auskunft über den DOP Wert

>1	Bestmögliche Genauigkeit.
1.1 - 1.2	Sehr Gut. Bei diesem Wert ist das GPS selbst für hochpräzise Anwendungen geeignet.
1.3 - 2	Gut

Der Farmnavigator arbeitet bis zu einem DOP Wert von 2.0, danach werden aufgrund der Ungenauigkeit keine Positionen mehr vom GPS angenommen.

Copyright and Layout

SATCONSYSTEM
Bundesstr. 7
97531 Obertheres
Germany
Tel.: +49 (0) 9521/7072
Fax: +49 (0) 9521/1350
info@satconsystem.de

www.farmnavigator.com

AvMap s.r.l.
Viale Zaccagna 6
54033 Carrara (MS)
Italia
farmnavigator@avmap.it

www.farmnavigator.com